Hilfswerk missio beteiligt sich an Gebetsaktion des Papstes

14. Mai 2020



Aachen (KNA) Das Hilfswerk missio ruft zur Beteiligung am interreligiösen Gebetstag des Papstes zur Corona-Pandemie auf.

Das Internationale Missionswerk veröffentlichte dazu ein Gebet, das am Donnerstag um 19.30 Uhr mit Papst Franziskus und dem Großimam der Kairoer Al-Azhar-Moschee, Ahmad al-Tayyeb, für Opfer der Corona-Pandemie sowie für die Helfenden gebetet werden kann, wie das Hilfswerk am Mittwoch in Aachen mitteilte. Das Gebet, das durch den durch den Aachener Arzt und Gründer von missio, Heinrich Hahn (1800-1882), inspiriert sei, könne online abgerufen werden.

In der Krise sei diese „christlich-muslimische Initiative ein wichtiges Zeichen interreligiöser Solidarität, um die Heraus- forderung gemeinsam zu bestehen“, erklärte missio-Präsident Dirk Bingener. Die örtlichen Partner des Hilfswerks berichteten täglich davon, wie die

Pandemie ihr Leben bedrohe. Gleichzeitig gebe es aber auch viel Solidarität, um gesundheitliche und soziale Folgen für die Schwächsten zu lindern. „Unser Gebet soll die Menschen in dieser Arbeit stärken“, so Bingener.

© KNA

Der Gebetsvorschlag von missio kann hier abgerufen werden.

Foto: © missio

Stand: 16. November 2026